

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Lernwerkstatt: Als Oma und Opa noch zur Schule gingen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





Vorwort .....	5
---------------	---

## **I. Die Geschichte der Schule** **6 - 23**

Ganz, ganz früher.....	6
Schule im 18. Jahrhundert .....	6
Kinderarbeit und Jugendschutz.....	9
Arbeiten im Bergwerk ( <i>um 1850</i> ) .....	9
Schule im 19. Jahrhundert .....	11
Der Schulsaal .....	13
Aus Karl Hobmairs „Hachinger Heimatbuch“ .....	15
<i>Die Schulpflicht, Schulversäumnisse, Unterrichtszeiten, Das Schulhaus</i>	
Der Schulweg .....	17
Der Tornister .....	19
Der Erfinder des Buchdrucks – Johannes Gutenberg.....	20
Johann Heinrich Pestalozzi .....	22
Wilhelm von Humboldt .....	22
Rudolf Steiner.....	22
Maria Montessori.....	22
Turnvater Jahn .....	23

## **II. Lesen und Schreiben** **24 - 35**

Von Tafel und Griffel zu Heft und Füller.....	24
Der Bleistift.....	24
Herstellung einer Schreibfeder: .....	24
Eine römische Wachstafel – eigene Herstellung .....	25
Die alte „Deutsche Schrift“ oder Sütterlin-Schrift.....	25
Schreiben auf der Schiefertafel .....	26
So entsteht ein Schulheft .....	27
Schreiben mit Feder und Tinte .....	29
Recept, gute Dinten zemachen .....	33
Eine Geschichte in Frakturschrift .....	35

## **III. Rechnen** **36 - 44**

Vom Kerbholz zum Taschenrechner.....	36
Finger und Zehen .....	36
Das älteste bekannte Rechenbuch der Welt.....	36
Die römischen Zahlen .....	38
Der Abakus.....	40
Die Rechenmaschine .....	40



## IV. Das Schulleben 45 - 67

Der erste Schultag.....	45
Die Siebensachen der Schulkinder .....	48
Der Stundenplan .....	49
Musik und Gesang .....	51
Heimatkunde .....	53
Volksschule Am Heerdter Sandberg in Düsseldorf – 1961.....	54
Belohnungen und Strafen.....	55
Spiele auf dem Schulhof .....	56
Das Poesiealbum .....	60
Der Schulgarten .....	61
Kleidung - wie sehen die denn aus! .....	63
Das Zeugnis .....	65

## V. Zum guten Schluss 68 - 75

Interview mit Oma und Opa.....	68
Die Geschichte unserer Schule .....	70
Ausstellung „Schule früher“ .....	72
Rätsel rund um die Schule .....	73
In der Klasse früher gab es.....	75

## VI. Der Abschlusstest 76

## VI. Die Lösungen 77 - 79

Zwei Aufgaben für Spezialisten:



Durch Umlegen eines Hölzchens stimmt die Gleichung!

$$2 = 325$$

Eine Ziffer muss auf die linke Seite, dann stimmt auch diese Gleichung!

# Einleitung



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die vorliegende Lernwerkstatt ist ein interessantes Unterrichtsprojekt, das in den Klassenstufen 3 bis 7 dankbare Anwendung finden wird.

Die Geschichte der Schule – und der Kindheit früher – wird kurz skizziert, doch das 20. Jahrhundert im Schulleben ist Hauptthema dieser Seiten.

Oma und Opa – für unsere Kinder auch Uropa und Uroma – erzählen Schulerlebnisse. Alte Schulhäuser werden gezeigt, Bücher, Schriften, Schreibgeräte, Rechenhilfen (es gab so etwas schon vor dem Taschenrechner!) werden beschrieben, und für unsere Schülerinnen und Schüler gibt es einiges zu sehen, zu staunen und zu bedenken. Bei den Aufgaben ist Forschungsgeist gefragt! Die Fragen sind meist offen gestellt und regen zum Nachdenken an. Die Schülerinnen und Schüler sollen nicht nur Häkchen und Kreuzchen machen!

Unsere „Freizeit bezogene“ Jugend lernt das Leben der Mädchen und Jungen in den vorherigen Jahrhunderten kennen. War die gute, alte Zeit wirklich besser? Diskussionsbedarf!

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern der Kohl-Verlag und

## Gabriela Rosenwald



„Frisch gewaschen und gekämmt,  
Hals, Gesicht und auch die Händ´.  
Willst du dir dein Näslein putzen,  
darfst du nicht den Ärmel nutzen  
und ein reines Taschentüchlein  
darf auch nicht vergessen sein.“

Bedeutung der Symbole:



EA

Einzelarbeit



PA

Partnerarbeit



GA

Arbeiten in  
kleinen Gruppen



GA

Arbeiten mit der  
ganzen Gruppe



# I. Die Geschichte der Schule

## Ganz, ganz früher

Die Menschen lernten früher von ihren Vorfahren: Die Jungen gingen mit Vater und Großvater auf die Jagd, zum Fischfang, fertigten Waffen, bestellten das Feld oder betrieben Viehzucht. Die Mädchen halfen den Frauen beim Nähen, bei der Nahrungszubereitung und der Erziehung und Betreuung der Kinder.

Doch schon im alten Rom oder Griechenland sowie in China, Indien usw. gab es gelehrte Männer, die auserwählten Schülern Unterricht erteilten.



Unterricht im alten Rom

## Schule im 18. Jahrhundert

Der preußische König Friedrich Wilhelm I. erließ 1717 das Edikt zur allgemeinen Schulpflicht. Kinder vom 5. bis zum 12. Lebensjahr sollten zur Schule gehen und erst entlassen werden, wenn sie lesen, schreiben und den Katechismus auswendig können. Friedrich der II. von Preußen (der Alte Fritz) legt die Schulzeit 1763 auf 8 Jahre fest.



Friedrich II.

Der Begriff „Volksschule“ (auch Land- oder Dorfschule) wird 1779 eingeführt.

Privatunterricht gab es bis zur Einführung der Schulpflicht. Meistens waren es arme Pastoren oder Gelehrte, die als Hauslehrer angestellt wurden. Manches Mal trat auch das Fräulein oder die „Gouvernante“ auf den Plan. Sie lehrte vor allem den Mädchen Klavierspiel, Sprachen, Handarbeiten und brachte den jungen Damen Anstandsregeln und Benehmen bei. Die Erziehung war streng.

**In den Arbeiter- und Bauernfamilien** wurden die Kinder ab 10 Jahren täglich 10 bis 14 Stunden zur Arbeit in der Fabrik, auf dem Feld oder im Stall eingesetzt, um den nötigsten Unterhalt für die Familie zu gewährleisten. Die Bauernkinder gingen im Winter hin und wieder zur Schule, die Arbeiterkinder kamen kaum dazu.

**Die Kaufleute** verdienten zu dieser Zeit viel Geld. So erhielten die Kinder eigene Räume und bekamen Spielzeug. Jungen hatten allerdings mit Schaukelpferden, Ritterburgen, Baukästen und Waffen zu spielen, während es für die Mädchen Puppen, Puppenstuben und Nähkästchen gab. Das spätere Leben wurde so vorprogrammiert.

**Im Adel** waren Ammen, Kindermädchen, Bedienstete und Erzieher die Vertrauenspersonen der Kinder. Mit viel Elternliebe hatten sie nicht zu rechnen. Viele Jungen besuchten ab 10 Jahren eine Kadettenschule, um sich auf eine militärische Laufbahn vorzubereiten. Die Mädchen wurden zwischen 10 und 12 Jahren in Pensionate oder Klosterschulen geschickt, damit sie ihrer späteren Rolle als adlige Hausherrin gerecht würden.

# I. Die Geschichte der Schule



**Aufgabe 1:** *Du findest eine Reihe Begriffe, die dir vielleicht fremd sind. Recherchiere im Lexikon, im Internet oder lasse sie dir von deinen Eltern oder Lehrern erklären! Schreibe die Bedeutung der Begriffe dahinter!*



Amme →  \_\_\_\_\_

Gouvernante → \_\_\_\_\_

Adel → \_\_\_\_\_

standesgemäß → \_\_\_\_\_

Disziplin → \_\_\_\_\_

Pensionat → \_\_\_\_\_

Kadettenschule → \_\_\_\_\_

Klosterschule → \_\_\_\_\_



**Aufgabe 2:** a) *Wer ließ das Gesetz zur allgemeinen Schulpflicht einführen?*

\_\_\_\_\_

b) *Wer war der „Alte Fritz“ und was setzte er durch?*

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



**Aufgabe 3:** *Besprecht und notiert, welche Vor- und Nachteile der Privatunterricht bei einem Hauslehrer oder einer Gouvernante hatte!*

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



# I. Die Geschichte der Schule



**Aufgabe 4:** Schneidet die Kärtchen aus und findet gemeinsam die passenden Paare! Klebt sie nebeneinander in euer Heft/in euren Ordner!



Amme	Lehrbuch im christlichen Religionsunterricht.
Adel	An ein Kloster angeschlossene Schule, die seit dem 9. Jahrhundert auch öffentlich unterrichtet.
Disziplin	Erzieherin, Hauslehrerin für Mädchen aus vornehmen Elternhäusern.
Edikt	Eine Frau, die ein fremdes Kind stillt.
Gouvernante	Streitkräfte eines Staates, z.B. Offiziere und Soldaten.
Katechismus	Anordnung, Gesetz.
Klosterschule	Es gab 4 Gesellschaftsstände: Kiche, Adel, Bürger, und Volk (Bauern und Arbeiter). Jeder hatte sich zu seinem Stand passend zu benehmen.
Militär	Privates Internat für Mädchen.
Pensionat	Gesellschaftsschicht, die hohes Ansehen genoss und besondere Rechte hatte.
standesgemäß	Das freiwillige Befolgen und Einhalten von Regeln und Vorschriften.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Lernwerkstatt: Als Oma und Opa noch zur Schule gingen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

